

- 1 **Änderungsantrag Ä1 zum 37/I/2022**
- 2 **Jusos**
- 3
- 4
- 5 **Änderung Titel** in: „Freiwilligendienste stärken
- 6 – Mindestaufwandsentschädigung und mehr
- 7 Dienststellen“
- 8 **Ersetze Z. 1 – 16 des Antrags durch:** „Bundesweit en-
- 9 gagieren sich jährlich tausende, hauptsächlich jun-
- 10 ge Menschen in Freiwilligendiensten wie dem FSJ,
- 11 dem FÖJ oder dem BFD. Doch ihre Interessen finden
- 12 kaum Gehör. Stattdessen wird aktuell eine Debatte
- 13 über ein Pflichtjahr geführt, die sowohl an der Realiti-
- 14 tät der Freiwilligen als auch an der der vielen Träger-
- 15 organisationen vorbei geht. Wir fordern die SPD auf,
- 16 die Freiwilligendienste zu stärken und die tatsäch-
- 17 liche Situation der Freiwilligen zu verbessern, bevor
- 18 ein so schwerer Grundrechtseingriff wie ein Pflicht-
- 19 dienst in Erwägung gezogen wird.“
- 20 **Ersetze in Z. 157:** „wir als“ durch „die“
- 21 **Ersetze Z. 182 – 186 durch:** „Zumindest wäre die
- 22 Einführung eines Pflichtdienstes, mit dem der ge-
- 23 sellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden soll,
- 24 nicht verhältnismäßig, solange man nicht zuerst
- 25 versucht hat, das bestehende System der Freiwilli-
- 26 gendienste so auszustatten, dass es auch tatsäch-
- 27 lich allen unabhängig von ihrem finanziellen Hinter-
- 28 grund offen steht“
- 29